

Standortmagazin

der Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis



Teddyklinik im GZO sorgt für leuchtende Kinderaugen

Ziel der Teddyklinik ist es, mögliche Ängste von Kindern vor Arztbesuchen abzubauen und sie in einem geschützten Rahmen an medizinische Abläufe heranzuführen. >> Seite 2



Energie- und Wärmewende wird weiter voran gebracht

Der „SofortKredit Zukunft“ ermöglicht es Kundinnen und Kunden, Modernisierungen und energetische Hausanierungen zu Vorteilsbedingungen zu finanzieren. >> Seite 2

Jahrgang 19 - Ausgabe 432 / 28. November 2025

Mobilität

Geänderte Streckenverlauf der „Odenwaldbahn“ wegen Überlastung

Nach Fahrplanwechsel kein Halt mehr in Offenbach Hauptbahnhof

VON ODENWALDMOBIL

Erbach/Michelstadt. Am Sonntag, dem 14. Dezember findet der europaweite Fahrplanwechsel statt. Die gute Nachricht: Grundsätzlich erlaubt die Finanzierung das bisherige Fahrtenangebot komplett fortzuführen und auf einzelnen Linien sogar auszuweiten. Im Schienenverkehr müssen jedoch wegen Überlastung der Schieneninfrastruktur auf gleich mehreren Strecken Fahrten oder Halte entfallen oder die Abfahrtszeiten geändert werden.

Da die Deutsche Bahn mehr ICE-Züge auf die Gleise bringt und diesen von der Eigentümerin des Schienennetzes DB InfraGO Vorrang gewährt wird, entfallen einzelne Regionallinien und -halte. So entfällt beispielweise die Linie RE5 zwischen Frankfurt und Fulda komplett und die RE85 „Odenwaldbahn“ fährt nun aufgrund der Belegung der süd-



Foto: OREG mbH

mainischen Strecke zwischen Hanau und Frankfurt durch andere Züge die Linie nordmainisch. Der Halt auf der südmainischen Strecke in Offenbach Hauptbahnhof muss entsprechend

entfallen. Diese und weitere Änderungen entsprechen nicht den Planungen des RMV sondern sind Folge der Überlastung des Schienennetzes im Rhein-Main Gebiet. <<

Mobilität

CityBus-Verkehr zu den Weihnachtsmärkten in Erbach und Michelstadt

Verlängerte Betriebszeiten für CityBus-Linien ab dem 28. November

VON ODENWALDMOBIL

Erbach/Michelstadt. Anlässlich der beiden Weihnachtsmärkte in Erbach und Michelstadt verlängert die Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) vom 28.11. bis zum 21.12.2025 die Betriebszeiten der CityBus-Linien 1, 4 und 5. Zusätzlich verkehrt die Linie 4 in diesem Zeitraum auch an Sonntagen. Die Linie 1 beginnt freitags und samstags ihre letzte Fahrt um 20:29 Uhr an der Haltestelle „Michelstadt Nord“. Die Linie 4 startet freitags bis sonntags die letzte Fahrt um 20:46 Uhr ab dem Halt „Toom Markt“ in Michelstadt. An Sonntagen beginnt die Linie 5 um 20:32 Uhr ihre letzte Fahrt an der Haltestelle „Neutorstraße“.

Empfohlene Haltestellen für Weihnachtsmarktbesuch

Für einen Besuch des Michelstädter Weihnachtsmarktes empfiehlt die OREG die Haltestellen „Neutorstraße“ und die Ersatzhaltestelle „Erlenweg“, welche sich in unmittelbarer Nähe des Marktes befinden. Für einen Besuch der Erbacher Schlossweihnacht eignen sich am besten die Haltestellen „Bahnhof“, „Brückenstraße“ und „Schloss“ (Linie 5). Auskünfte zum CityBus-Sonderverkehr erteilt das Serviceteam der RMV-



Foto: OREG mbH

MobilitätsZentrale Michelstadt gerne telefonisch unter 06061 9799-88 oder persönlich während der Öffnungszeiten. Die Fahrpläne des CityBus-Sonderverkehrs stehen ab sofort online auf www.odenwaldmobil.de/fahrplaene oder auf der Seite des Sonderverkehrs zur Ansicht und zum Download bereit.

Fahrgäste sollten beachten, dass sich im Zuge des Fahrplanwechsels am 14.12.2025 Änderungen an den Fahrplänen ergeben werden. Die aktualisierten Fahrpläne werden frühzeitig veröffentlicht.

Einschränkungen und Ersatzhaltestellen

Aufgrund der anschließenden Abauarbeiten des Weihnachtsmarktes in Michelstadt können die Haltestellen „Hist. Rathaus“, „Bahnhofstr.“ und „Louis-Dagand-Platz“ bis zum 31.12.2025 nicht bedient werden. Für diese Haltestellen dient die Haltestelle „Neutorstraße“ als Ersatz. Des Weiteren entfällt vom 21.11. bis 31.12.2025 der Halt „Lindenplatz“, für welchen am Ende des Erlenwegs eine Ersatzhaltestelle eingerichtet wird. <<

Pflege

Ausbildung beim Pflegezentrum Odenwald

Mirela Omicevic und Sandra Brummer sind ausgebildete Pflegehelferinnen



Herzlich gratuliert wurde Mirela Omicevic (zweite v. l.) und Sandra Brummer (zweite v. r.) zum Examen als staatlich anerkannte Altenpflegerinnen von Michael Vetter, Melanie Trautmann (r.) und Katja Keimel. Foto: Pflegezentrum Odenwald

VON GERT R. VON NEINDORFF

Odenwaldkreis. Beim Pflegezentrum Odenwald haben Mirela Omicevic und Sandra Brummer nach einem Jahr die Ausbildung zur staatlich anerkannten Altenpflegehelferin erfolgreich abgeschlossen. Beide haben diese Ausbildung bei der Mobilen Pflege Erbach/Michelstadt mit einem Praxiseinsatz in der Stationären Pflegeeinrichtung der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl absolviert. Als Praxisanleiterinnen haben Melanie Trautmann, Pflegedienstleiterin Ambulant, und Katja Keimel, stellvertretende Pflegedienstleiterin Stationär, die Auszubildenden maßgeblich unterstützt. Daher waren sie besonders glücklich über die erfolgreichen Berufsabschlüsse.

Geschäftsführer Michael Vetter bedankt sich bei den Praxisanleiterinnen, dass sie sich zusätzlich zu ihrer täglichen Arbeit als Leitungskräfte in die Pflegeausbildung einbringen. Beide haben auch ihre Ausbildung beim Pflegezentrum Odenwald zur Pflegefachkraft abgeschlossen und anschließend nach fachlichen Weiterbildungen in der Pflegedienstleitung Verantwortung übernommen. „In über 30 Jahren haben wir sehr gute Erfahrungen in der Personalentwicklung unserer eigenen Mitarbeiter/innen zu Führungskräften gemacht“, so Vetter. Derzeit werden wieder zwei Mitarbeiterinnen zu staatlich anerkannten Altenpflegehelferinnen ausgebildet und eine weitere zur Pflegefachkraft. Der Pflegeberuf hat eine große Zukunft. Aufgrund des demographischen Wandels werden Pflegehelfer/innen und Pflegefachkräfte dringend gesucht. So geht aus dem Hessischen Pflegebericht 2023 des Instituts für Wirtschaft, Arbeit und Kultur der Goethe Universität Frankfurt am Main hervor, dass sich der Erweiterungsbedarf und der altersbedingte Ersatzbedarf an Pflegefachpersonal im

Odenwaldkreis bis 2030 noch um 50 Prozent erhöhen wird.

Der Deutsche Bundestag hat am 9. Oktober das Pflegefachassistentenführungsgesetz verabschiedet. Es ersetzt die bisherigen 27 landesrechtlich geregelten Pflegehilfe- und Pflegeassistentenausbildungen und erleichtert auch die Anerkennung im Ausland erworbener Berufsabschlüsse. Mit dem Pflegefachassistentenführungsgesetz wird ein bundesweit einheitliches Berufsprofil für die Pflegefachassistenten geschaffen. Damit können künftig Personen mit der Qualifikation einer Pflegefachassistenten auch leichter in ein anderes Bundesland wechseln. Ab dem 1. Januar 2027 dauert die Ausbildung zur staatlich anerkannten Pflegehelfer 18 Monate. Alle, die 2026 die Ausbildung beginnen, können diese aber noch nach zwölf Monaten abschließen. Der Zugang ist in der Regel mit einem Hauptschulabschluss möglich, aber auch ohne Schulabschluss mit einer positiven Prognose durch eine Pflegeschule nicht ausgeschlossen.

Das Pflegezentrum Odenwald und die Pflegeschule am Gesundheitszentrum Odenwaldkreis arbeiten bei den Praxiseinsätzen für Pflegeschüler eng zusammen. Dazu wird beim Pflegezentrum Odenwald gerade eine weitere Pflegefachkraft zur Praxisanleiterin ausgebildet und für die verpflichtenden Praxiseinsätze freigestellt. Das Pflegezentrum Odenwald zahlt nach der Ausbildung derzeit an Pflegefachkräfte brutto 4.700 Euro in Vollzeit. Die staatlich anerkannten Altenpflegehelfer erhalten brutto 3.900 Euro in Vollzeit zusätzlich Zuschläge. Wer Interesse an einer Ausbildung hat, kann sich an Melanie Trautmann unter 06062 940831 oder Katja Keimel, unter 06068 7599-508 von montags bis freitags von 8 Uhr bis 16 Uhr wenden. <<

Arbeit

Stellengesuche des Kommunalen Job-Centers

Engagiertes, 59-jähriges Kindermädchen sucht im Raum Michelstadt/Erbach nach einem neuen Wirkungskreis. Bevorzugt in einem russischsprachigen Haushalt. Ich verfüge über 18 Jahre an Berufserfahrung. **Chiffre: 2025-177**

Zuverlässiger 39-jähriger Regalauffüller aus Afghanistan mit Sprachniveau A1 sucht ab sofort eine Festanstellung in Vollzeit im Raum Reichelsheim. **Chiffre: 2025-178**

Ukrainerin, 59 Jahre, sucht eine Anstellung als Reinigungskraft. Meine Muttersprache ist sowohl Russisch als auch Ukrainisch. Ich spreche ein wenig Deutsch. Zielorientierung, Motivation, Flexibilität und Pünktlichkeit zeichnen mich aus. **Chiffre: 2025-179**

Ukrainischer Schweißer, 38 Jahre, sucht zum Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt eine Vollzeitstelle. Führerschein der Klasse B ist vorhanden. **Chiffre: 2025-180**

45-jähriger Fahrer mit Führerscheinklasse B aus Russland (Deutsche Sprache A2) sucht ab sofort eine neue Arbeitsstelle in Vollzeit. **Chiffre: 2025-181**

Zielstrebige Frau (42) sucht eine neue Anstellung in der Küche oder im Verpackungsbereich. Ich verfüge über 3 Jahre Berufserfahrung und langjährige Erfahrung als Melkerin. **Chiffre: 2025-182**

Erfahrene Grafikerin (33) sucht ab sofort einen neuen Teilzeitjob vor-

zugsweise vormittags im Raum Erbach bis Höchst. **Chiffre: 2025-183**

Ukrainer, 44 Jahre, sucht neue Arbeit als Fahrer Klasse 3 oder als Tierpfleger. **Chiffre: 2025-184**

Kontakt

Kreisausschuss Odenwaldkreis
- Kommunales Job-Center -
Arbeitgeberservice
Michelstädter Str. 12
64711 Erbach
Tel.: 06062 6014-1426
Fax: 06062 6014-8000
E-Mail: arbeitgeberservice@odenwaldkreis.de

Gesundheit

Teddyklinik im GZO sorgt für leuchtende Augen

Spielerisch mögliche Ängste vor Arztbesuchen abbauen



In der Teddyklinik im GZO wurden kleine Kuschelpatienten liebevoll versorgt.
Foto: Gesundheitszentrum Odenwaldkreis

VON CARINA LAUTENSCHLÄGER

Erbach. Am 8. November öffnete die „Teddyklinik“ im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) am Gesundheitszentrum Odenwaldkreis (GZO) wieder ihre Türen und Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren versorgten ihre geliebten Kuscheltiere. In der Klinik waren 48 Kinder zu Besuch und nahmen mit großer Begeisterung teil. Die Idee: Eine Teddyklinik ist ein Krankenhaus für alle Arten von Kuscheltieren. Ob der klassische Teddybär, Hase oder Puppen –

alle Kuscheltiere werden von den „Teddy-Doktoren“ untersucht und verarztet. Ziel der Teddyklinik ist es, mögliche Ängste vor Arztbesuchen abzubauen und die Kinder in einem geschützten Rahmen an medizinische Abläufe heranzuführen. Die Kinder haben sich für ihre Kuscheltiere Erkrankungen ausgedacht – das fängt an bei einem gebrochenen Ohr oder einem klassischen Schnupfen. Die „Eltern“ begleiten ihre Kuscheltiere liebevoll zu jeder der elf Stationen: vom Abhören mit dem Stethoskop, Blutentnahme, Ultraschalluntersuchung, so-

wie das Anlegen einer Gipsschiene bis hin zum Röntgen – alles war dabei. Als besondere Erinnerungen durften die Kinder die original Röntgen-Aufnahmen ihrer Kuscheltiere behalten.

Unterstützt wurde die Teddyklinik vom Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Odenwaldkreis e.V., der tatkräftige Helferinnen sowie einen Rettungswagen zur Verfügung stellte. So konnten die Kinder auch hautnah erleben, wie ein Einsatzfahrzeug von innen aussieht und was Rettungskräfte leisten. Darüber hinaus unterstützte die Hirsch-Apotheke aus Michelstadt mit „Medikamenten“ für die Kuscheltiere. Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern sowie Sponsoren. Die Planung der nächsten Teddyklinik im GZO läuft bereits. Interessierte Eltern, Kindergärten und Betreuungseinrichtungen werden gebeten, sich per E-Mail anzumelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Anmeldung

Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) am GZO
Albert-Schweitzer-Str. 8 | 64711 Erbach
Dr. med. Nicole Heilmann
E-Mail: nicole.heilmann@gz-odw.de
www.gz-odw.de/mvz

Veranstaltung

A Scottish Christmas im Odenwald

Lagana spielt erneut weihnachtliche Melodien in Beerfelden

VON SCHOTTLAND-VEREINIGUNG

Oberzent/Beerfelden. Die Schottland-Vereinigung Odenwaldkreis veranstaltet nun schon zum vierten Mal

die beliebte Schottische Weihnacht in der Ev. Martinskirche in Oberzent-Beerfelden. Am Sonntag, den 7. Dezember 2025 wird die bekannte Folk-Rock Gruppe Lagana weihnachtliche

Melodien und internationale Kompositionen im orchestralen Folk-Rock-Gewand der besonderen Art darbieten.

Neben dem Bühnenprogramm wird den Gästen Einiges geboten, um die schottische Kultur mitzuerleben. Neben Glühwein und Punsch darf selbstverständlich auch das breite Sortiment an schottischen Whiskys der St. Killian Destillerie aus Rüdenau nicht fehlen, die an der Whiskybar und der Whiskylounge in den Geschmacksrichtungen von leicht-fruchtig bis rauchig-intensiv angeboten werden. Einlass ist um 17:00 Uhr, Beginn des Konzerts ist um 17:30 Uhr.

Die Karten für das Konzert können im Vorverkauf für 20 Euro auf der Internetseite www.schottlandvereinigung.de bestellt werden. An der Abendkasse kostet der Eintritt 22 Euro.<<

Impressum - Standortmagazin

Herausgeber: Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) | Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis | Helmholtzstr. 1a | 64711 Erbach
Redaktion: Sandra Stabolidis | Helmholtzstr. 1a | 64711 Erbach | Tel: 06062 9433-81 | E-Mail: s.stabolidis@sv.oreg.de
Verantwortlich für den Inhalt: Detlef Kuhn (Geschäftsführer) | Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) | Helmholtzstr. 1a | 64711 Erbach
Haftung: Für Druckfehler keine Haftung. Für Abdruck und Vervielfältigung von redaktionellen Beiträgen bedarf es der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Für die jeweiligen Inhalte der Artikel sind die Unternehmen selbst verantwortlich. **Vertrieb:** Odenwälder Journal Medienhaus GmbH | Nelkenstr. 1 | 64750 Lützelbach | Tel: 06165 9309-0 | E-Mail: redaktion@odw-journal.de
Erscheinungsgebiete: Odenwaldkreis **Auflage:** 39.800 Exemplare | **Erscheinungsweise:** 2x monatlich **Partnerunternehmen:** Pflegezentrum Odenwald GmbH | ENTEGA Plus GmbH | Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH | Kommunales Job-Center des Odenwaldkreises | InA gGmbH
In Kooperation mit dem Kreisausschuss des Odenwaldkreises

Energieversorgung

Energie- und Wärmewende wird weiter voran gebracht

„Sofort Kredit Zukunft“ für Modernisierungen und energetische Haussanierungen vorgestellt



Bei einem gemeinsamen Treffen von Thomas Schmidt, Vorstand Vertrieb und Handel der ENTEGA AG (l.), und Matthias Martiné, Vorstandssprecher der Volksbank Darmstadt Mainz eG, wurde am 12. November 2025 der kürzlich – gemeinsam mit der Effizienzklasse GmbH – entwickelte „Sofort Kredit Zukunft“ vorgestellt. Foto: ENTEGA AG

VON PRESSESTELLE ENTEGA

Darmstadt. Der Ökoenergie- und Telekommunikationsversorger ENTEGA treibt gemeinsam mit der Volksbank Darmstadt Mainz die Energie- und Wärmewende weiter konsequent voran. Bei einem gemeinsamen Treffen von Thomas Schmidt, Vorstand Vertrieb und Handel der ENTEGA AG, und Matthias Martiné, Vorstandssprecher der Volksbank Darmstadt Mainz eG, wurde am 12. November 2025 der kürzlich – gemeinsam mit der Effizienzklasse GmbH – entwickelte „SofortKredit Zukunft“ vorgestellt.

„Die Energie- und Wärmewende fängt gerade erst an und es ist wichtig, sie weiter mit Tempo und Entschlossenheit voranzubringen. Wir verstehen uns als Wegbereiter dieser Wende, ebenso wie die Volksbank Darmstadt Mainz, denn das sind wir den nachfolgenden Generationen schuldig. Zudem rechnet es sich auch für den Geldbeutel“, sagt Thomas Schmidt.

„ENTEKA und die Volksbank Darmstadt Mainz sind seit Jahrzehnten fest miteinander verbundene Partner. Ich freue mich, dass wir mit dem SofortKredit Zukunft ein weiteres wegweisendes Zukunftsthema gemeinsam und in Kooperation mit der Effizienzklasse GmbH unseren Kundinnen und Kunden anbieten können“, so Matthias Martiné.

Der Kredit ermöglicht es Kundinnen und Kunden, eine neue Photovoltaik-Anlage oder eine neue Wärmepumpe sowie weitere Modernisierungen und energetische Haussanierungen zu Vorteilsbedingungen zu finanzieren. Die Effizienzklasse GmbH ist als zertifizierter Partner mit seinem Handwerker-Netzwerk ein wichtiger Bestandteil bei der Umsetzung dieser Projekte.

Weitere Informationen zu den Konditionen und weiteren Bestimmungen des Angebotes erhalten Interessierte unter www.volksbanking.de/privatkunden/kredit-und-finanzieren/produkte/baufinanzierung/sofortkredit-zukunft.<<

Anzeige

#PFLEGEFACHKRAFT

ab 4.700,00 Euro

JETZT HIER BEWERBEN!

www.Pflegezentrum-Odenwald.de

06062/ 9408-0

ab 3.900,00 Euro mit Ausbildung!

#PFLEGEHILFSKRAFT